

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Was machen Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft?

Unsere Auszubildenden arbeiten vorwiegend auf der Zentraldeponie Kornharpen. Dort sind sie in den verschiedenen Bereichen tätig: Unter anderem auf dem Wertstoffhof, an der Waage, auf der Deponie, im Betriebslabor, in der Sickerwasseraufbereitungsanlage sowie im Sonderabfallzwischenlager. Entsprechend des Schwerpunktes ihrer Ausbildung werden sie Fachleute für die Abfallbeseitigung und -behandlung unterschiedlichster Abfälle aus Haushalten und Industrie.

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft führen ihre Arbeiten selbstständig auf der Grundlage von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, technischen Regelwerken sowie von abfallrechtlichen Gesetzen und Verordnungen durch. Sie beschaffen sich Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -steigerung, zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit.

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft nehmen Abfälle an und führen Kontrollen hinsichtlich Deklaration und Zusammensetzung durch. Sie überprüfen Begleitpapiere und entnehmen Proben, an denen sie Schnelltests und Analysen durchführen. Die Fachkräfte weisen den Abfällen einen Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg zu und kennen die besonderen Anforderungen für den Umgang mit gefährlichen Abfällen.

Darüber hinaus bedienen Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft die mechanischen Anlagen und können bei Störungen eigenständig eingreifen. Anfallende Wartungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen werden von ihnen erledigt.

Weitere wesentliche Aufgabenfelder sind Stoffstrommanagement, Logistik und Disposition sowie kaufmännische Grundlagen und Kundenbetreuung.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Während der Ausbildung besuchen unsere Auszubildenden das Hans-Schwier-Berufskolleg in Gelsenkirchen-Buer (Blockunterricht) sowie die überbetrieblichen Lehrgänge der Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH (BEW) in Essen. Außerdem absolvieren unsere Auszubildenden verschiedene Praktika in anderen Unternehmen, unter anderem in den Bereichen Kompostierung, Verbrennung und Sortierung.

Anforderungen

Die Bewerber sollten

- einen guten Schulabschluss haben, besonders in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern,

- technisches Verständnis und handwerkliche Begabung,
- gern im Team arbeiten sowie Spaß am Umgang mit Kunden haben,
- kontaktfähig, hilfsbereit und zuverlässig sein,
- ein hohes Maß an Lern- und Einsatzbereitschaft zeigen,
- mobil sein (Ausbildungsorte liegen teilweise außerhalb Bochums).

Schulabschluss (Mindestanforderung)

Fachoberschulreife

Ausbildungsbeginn

1. August 2010

Ausbildungsvergütung

- 1. Ausbildungsjahr 687,34 €
- 2. Ausbildungsjahr 736,15 €
- 3. Ausbildungsjahr 780,93 €

Was Sie noch wissen sollten:

Bei uns stehen alle Ausbildungen Frauen und Männern offen.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 19. März 2010:

USB Bochum GmbH

Personalabteilung
Hanielstraße 1
44801 Bochum

Rufen Sie uns an, falls Sie noch Fragen haben sollten:

Telefon 0234 3336-171